

Den Schwerpunkt des kurzen Inputs von Axel Pohl bildet dabei die Rekonstruktion, woran sich BeraterInnen und JugendarbeiterInnen in diesem Feld orientieren und die These, dass das gesellschaftlich vermittelte Verständnis von Ungleichheit zentral für diese Orientierungen ist. An diesem Abend zu diskutierende Fragen sind, welche Anforderungen an eine „reflektiertere“ Praxis bzw. eine fachliche Haltung daraus abzuleiten sind und wie diese in Ausbildung und Weiterqualifizierung der Fachkräfte umzusetzen wären.

Das Fachgespräch findet in den Räumlichkeiten von IRIS e.V. in der Fürststraße 3 in Tübingen statt ([Anfahrtsbeschreibung im Netz](#)).

Für unsere Vorbereitungen wäre es hilfreich, Rückmeldung zu erhalten, ob Sie gerne dabei sein möchten/ob du gerne dabei sein möchtest. Rückmeldungen bitte bis Freitag, den 03. Oktober 2014 per Mail an iris.tue@iris-egris.de.

Auf einen interessanten Austausch mit Ihnen und Euch und zahlreiches Kommen freuen sich, im Namen der MitarbeiterInnen von IRIS e.V.

Andrea Bosch und Axel Pohl